Prävention im Bistum Würzburg
Risiko- und Schutzanalyse für die Ministranten in der Pfarreiengemeinschaft Hl. Dreifaltigkeit (St. Michael, St. Josef und St. Konrad) im Pastoralen Raum Aschaffenburg

GEMEINSAM
FÜR EINE
SICHERE KIRCHE

Einleitung

Gemäß der aktuell gültigen Präventionsordnung für das Bistum Würzburg sind alle kirchlichen Rechtsträger aufgefordert, Maßnahmen zum Schutz von Minderjährigen und erwachsenen Schutzbefohlenen zu entwickeln und diese mithilfe eines Institutionellen Schutzkonzeptes in ihre Strukturen zu implementieren.
Dieser Aufforderung kommen die Kath. Kirchenstiftungen (14) im Pastoralen Raum Aschaffenburg nach.
In diesem Rahmen wird für den Bereich Ministranten in der Pfarreiengemeinschaft Hl. Dreifaltigkeit (St. Michael, St. Josef und St. Konrad) eine Risiko- und Schutzanalyse erstellt.

Allgemeine Informationen zur Ministrantenarbeit

Die Ministrantenarbeit in der Pfarreiengemeinschaft Hl. Dreifaltigkeit befindet sich gerade im Umbruch.
Für die Gemeinde St. Konrad gibt es einen Oberministranten. Dieser hat gerade alle erforderlichen Dokumente und Bescheinigungen für die Prävention sexualisierter Gewalt vorgelegt. Für die Gemeinden St. Michael und St. Josef gibt es keine Oberministranten.
Momentan gibt es etwa 15 Ministranten in St. Konrad und St. Michael und 4 Ministranten in St. Josef.
Es finden keine regelmäßigen Gruppenstunden statt. In den Sommermonaten findet aber jährlich eine gemeinsame Aktion (Freizeitparkbesuch, Grillabend, …) statt. Diese werden von Gemeindereferent Swen Hoffmann organisiert. Bei den Veranstaltungen sind entweder Hauptamtliche dabei (diese erfüllen

alle die Maßnahmen der Prävention) oder es sind Ehrenamtliche dabei. Diese müssen auf jeden Fall die Anerkennung des Verhaltenskodexes und die Selbstauskunftserklärung ausfüllen und abgeben. Ehrenamtliche die verschiedene Dienste ausüben haben weitere Dokumente vorgelegt (Erweitertes Führungszeugnis, Präventionsschulung).

Ausbildung neuer Ministranten

Die Ausbildung der neuen Ministranten findet durch Pfr. Robert Stolzenberger, Pfarrvikar Zacharias Nitunga und vertretungsweise durch Gemeindereferent Swen Hoffmann statt. Bei den Proben sind Eltern und/oder in St. Michael auch der Hauptamtliche Küster (entsprechende Dokumente liegen vor) anwesend. Dies gilt als weitere Schutzmaßnahme der uns anvertrauten Minderjährigen.

Räumlichkeiten in den Sakristeien

In St. Michael gibt es eine eigene Ministrantensakristei, in St. Konrad gibt es sogar zwei Räume für die Ministranten. Diese sind alle über die Sakristei zugänglich. In St. Josef gibt es keine separate Sakristei für die Ministranten.
In den Räumlichkeiten sind in St. Konrad und St. Michael nur die Ministranten oder auch mal die Küster (St. Michael: Hauptamtlich, in Urlaubszeiten ehrenamtliche Küster / St. Konrad: Ehrenamtlich). Organisten, Lektoren und Kommunionspender sind in diesen Räumlichkeiten nicht anzutreffen. In St. Josef spielt sich alles vor und nach dem Gottesdienst in einer Sakristei ab. Dort treffen dann alle Diensttuenden aufeinander. In St. Josef gibt es ehrenamtliche Küster.
Die Türen bleiben immer geöffnet, so das alle Räume einsehbar sind.
Weitere Gefährdungsbeurteilungen bezüglich der Räumlichkeiten (Sakristeien und evtl. Pfarrheime bei jährlicher Aktion) sind den Institutionellen Schutzkonzepten der Pfarreien zu entnehmen. So kann das Vorbereitungsteam sich über die besonderen Gefährdungsmomente in den jeweiligen Pfarrheimen und Kirchen bewusst werden

Transparenz und Kommunikation

Häufig wird bei Prävention sexualisierter Gewalt in erster Linie an Übergriffe durch erwachsene Täterinnen und Täter gedacht. Doch kann es auch zu sexualisierten Übergriffen durch andere Jugendliche kommen. Um diesem Risiko zu begegnen, aber auch um Vertrauen zu schaffen, werden Schutzmaßnahmen und Kontaktstellen auf der Homepage der Pfarreiengemeinschaft Hl. Dreifaltigkeit veröffentlicht: Verhaltenskodex,

Handlungsleitfaden und die Risiko- und Schutzanalyse. Ebenso erhalten die Ministranten und deren Erziehungsberechtigen darüber eine Information.
Allen die an der Aktion teilnehmen ist auch die Homepage des Bistums mit den Informationen „Gemeinsam für eine sichere Kirche“ https://www.bistum-wuerzburg.de/bistum/praevention-und-intervention/ bekanntgemacht worden.
So können wir gemeinsam einen wichtigen Schritt für eine sichere Kirche gehen.

Die Dokumentationen über die Anerkennung des Verhaltenskodexes, die Selbstauskunftserklärung und evtl. die Erweiterten Führungszeugnisse und die Präventionsschulungen der Ehrenamtlichen werden zentral im Pastoralen Raum vorgenommen. Dafür verantwortlich ist Sozialpädagogin Anke Haas.

Sollten in den kommenden Jahren die Umstrukturierung der Ministrantenarbeit abgeschlossen sein, so werden fest verantwortliche Ehrenamtliche natürlich gebeten ein Erweitertes Führungszeugnis und eine Bescheinigung über eine Präventionsschulung vorzulegen. Diese werden dann alle 5 Jahre erneut eingereicht. Die Hauptamtlichen werden durch die Diözese alle 5 Jahre gebeten die erforderlichen Dokumenten vorzulegen.

Ansprechpartner

Interventionsbeauftragte des Bistums Würzburg:
Kerstin Schüller
0931 386 10004
intervention@bistum-wuerzburg.de

Präventionsbeauftragter des Bistums Würzburg:
Michael Biermeier
0931 386 10160
praevention@bistum-wuerzburg.de

Unabhängige Ansprechpersonen (keine kirchlichen Angestellten):
männliche Ansprechperson: 0151 21265746

weibliche Ansprechperson: 0151 64402894

Erstinformatinsstelle: Beratungsstelle für Ehe-, Familien- und Lebensfragen:
0931 386-69000

Notruf: 112

Hilfetelefonnummer - Nummer gegen Kummer: 116111

Beratungsstellen:
N.I.N.A. e.V.: 0800 2255530

Wildwasser Nürnberg (für Mädchen und Frauen): 0911 331330

Abschließende Bemerkungen

Die Risiko- und Schutzanalyse wird spätestens alle 5 Jahre überarbeitet. Bei Änderungen in der Ministrantenarbeit wird individuell geschaut welche Regelungen getroffen werden müssen. Dies ist erforderlich, da die Verankerung von Schutzmaßnahmen zum Schutze der Minderjährigen und Schutzbefohlenen ein fortwährender Prozess ist.

Für die Pfarreiengemeinschaft Hl. Dreifaltigkeit

Pfr. Robert Stolzenberger GR Swen Hoffmann